

UG-3.5



DE | Betriebsanleitung
GB | Operating Instructions

UG-3.5



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1 EG-Konformitätserklärung	3
2 Sicherheit	4
2.1 Sicherheitshinweise.....	4
2.2 Begriffsdefinitionen.....	4
2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.4 Sicherheitskennzeichnung	5
2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6 Schutzausrüstung.....	6
2.7 Unfallschutz	6
2.8 Funktions- und Sichtprüfung	7
2.8.1 Mechanik.....	7
2.8.2 Hydraulik	7
2.9 Sicherheit im Betrieb	8
2.9.1 Allgemeines.....	8
2.9.2 Sicherheit im Hydraulikbetrieb	8
2.9.3 Hebezeuge und Gabelstapler	9
2.9.4 Überlastsicherung	9
3 Allgemeines	9
3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz	9
3.2 Übersicht und Aufbau	11
3.3 Technische Daten	11
4 Installation.....	12
4.1 Mechanischer Anbau.....	12
4.2 Hydraulischer Anbau	12
4.3 Hydraulischer Anschluss	12
4.4 Warneinrichtung	12
5 Bedienung	13
5.1 Bedienung allgemein.....	13
5.2 Bedienen des Gerätes.....	14
5.3 Einstelloption	14
6 Wartung und Pflege.....	15
6.1 Wartung	15
6.1.1 Mechanik.....	15
6.1.2 Hydraulik	16
6.2 Störungsbeseitigung.....	17
6.3 Reparaturen	17
6.4 Prüfungspflicht.....	18
6.5 Hinweis zum Typenschild.....	19
6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	19
7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	19

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Umlegegerät für Betonrohre
Typ: UG-3.5
Artikel-Nr.: 57300004



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 09.09.2024.....



(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) <u>Working Load Limit</u>
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstektasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
--	--	----------------------	--------------------

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- **Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Gerät einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.8.2 Hydraulik



- Alle Hydraulikleitungen und Anschlüsse vor jedem Arbeitseinsatz auf Dichtigkeit prüfen. Defekte Teile in **drucklosem** Zustand von Fachpersonal austauschen lassen.



- Vor dem Öffnen von Hydraulikanschlüssen ist das Umfeld gründlich zu reinigen. Bei Arbeiten an der Hydraulikanlage ist auf Sauberkeit zu achten.



- Die Hydraulikanschlusschläuche dürfen **keine** Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub- und Senkbewegungen an keinerlei hervorstehenden Kanten einhaken und somit abreißen.



- Der Bediener des Gerätes hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass der vorhandene Betriebsdruck, welcher zum Arbeiten mit dem Gerät erforderlich ist, konstant vorhanden ist.
- Nur unter dieser Voraussetzung ist ein sicheres Greifen bzw. Heben und Transportieren der Greifgüter mit dem Gerät gewährleistet.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines

- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.
Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände!
Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur mit Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden.
Gefahr: Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.
Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

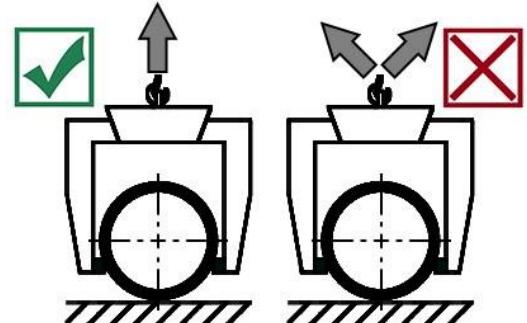
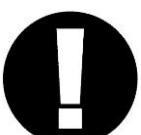


Abb. A

2.9.2 Sicherheit im Hydraulikbetrieb

Die optimale Halte- bzw. Spannkraft ist nur dann gewährleistet, wenn der Steuerhebel des Trägergerätes nach dem Schließen des Gerätes (Greifvorgang des Greifgutes) noch zwei Sekunden in Schließstellung belassen wird. Anschließend muss der Steuerhebel wieder in Nullstellung zurückgeführt werden.



Die Plombe für die Maximal-(Hydraulik-) Druckeinstellung niemals ohne Rücksprache mit dem Hersteller entfernen!

2.9.3 Hebezeuge und Gabelstapler



- Das eingesetzte Hebezeug/Gabelstapler inklusive Tragmittel muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
 - Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Hebezeug/ den Stapler bedienen.
-
- Die maximal erlaubte Traglast (WLL) des Hebezeuges/Gabelstapler und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!



2.9.4 Überlastsicherung

Da in den verschiedenen Gabelstaplern unterschiedliche Hydraulikdrücke herrschen, ist das Gerät durch ein Druckbegrenzungsventil im Ventilblock vor Überlastung gesichert. Dieses Ventil ist vom Hersteller eingestellt und verplombt.



Die Plombe darf ohne Rücksprache mit dem Hersteller nicht gelöst werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Umlegegerät ist speziell für den Einsatz am Stapler konzipiert.

Das Gerät dient ausschließlich zum schonenden Greifen und Umlegen von Betonrohren definierter Abmaße.

Das Gerät ist mit Steck- oder Schraubkupplungen über Hydraulikschläuche an das Hydraulik-System des Gabelstaplers angeschlossen.

Der Spannrad wird mittels zweier Hydraulikzylinder aufgebracht.



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!
(→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)**



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
 - das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
 - das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
 - das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
 - das Greifen und Transportieren von konischen Greifgütern, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
 - das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
- Abhilfe:** Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
 - das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.

- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

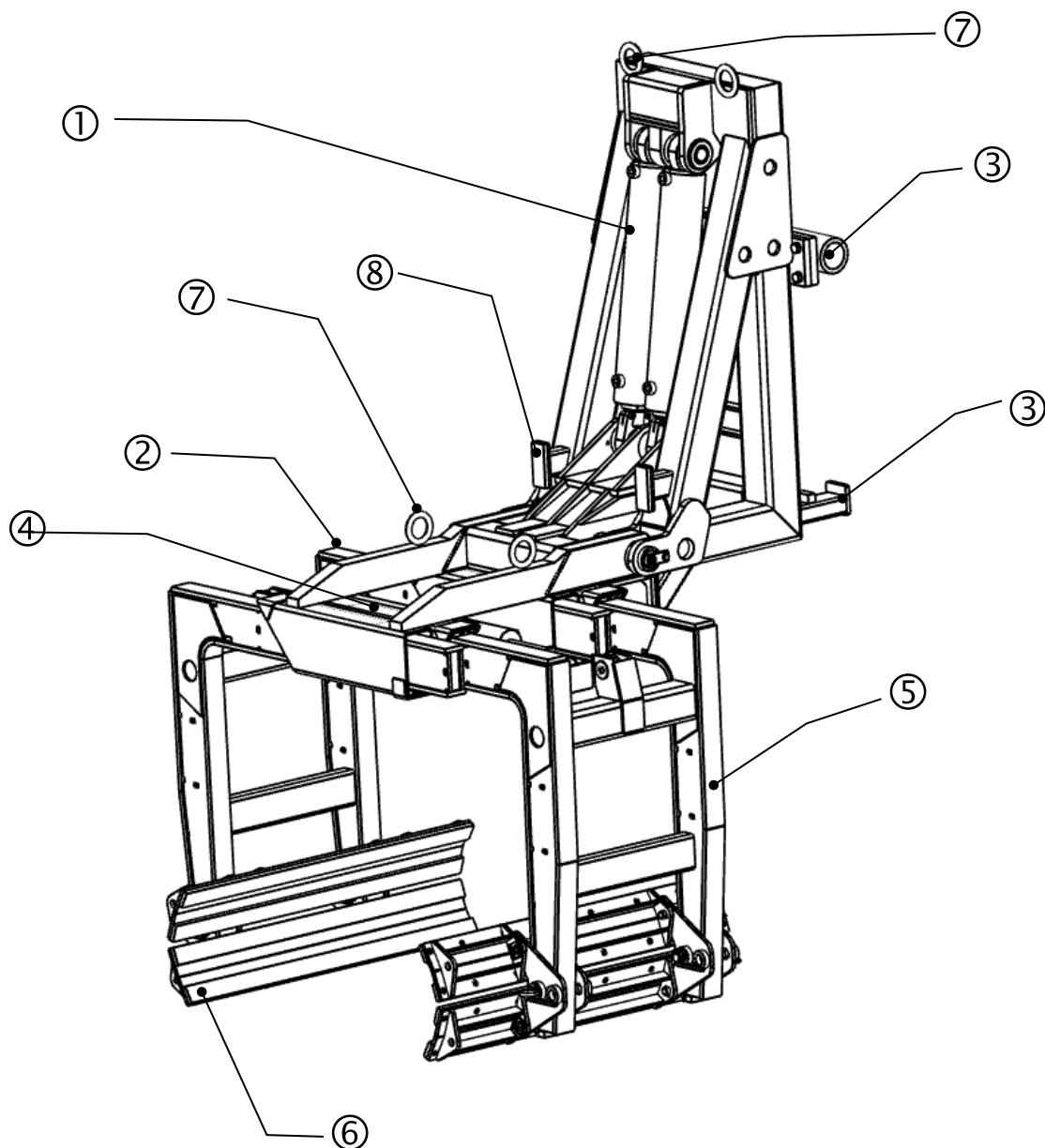
Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



3.2 Übersicht und Aufbau



1	Hydraulischer Umlegezylinder	5	Greifarme
2	Stahl-Polyamid Gleitführungen	6	Gummigreifbacken
3	Montageelemente für Trägergerät	7	Einhängeösen zum Transport des Gerätes (ohne Last)
4	Hydraulischer Greifzylinder	8	Anschlagplatte

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Obere Pratzen der Montageplatte des Gerätes am Hubschild des Gabelstaplers einhängen.

Untere Pratzen so anschrauben, dass das Gerät spielfrei am Hubschild des Gabelstaplers sitzt.



Weiterhin ist unbedingt sicherzustellen, dass die Tragfähigkeit des Gabelstaplers durch das Anbaugerät und die zusätzliche Last der Greifgüter (Betonrohre) nicht überschritten wird!

4.2 Hydraulischer Anbau

Anschlusswerte	optimal	minimal	maximal
Förderleistung (Hebezeug) [l/min]	25	15	75
Betriebsdruck (Hebezeug) [bar]	200	200	250
Staudruck im Rücklauf [bar]	0	0	5

4.3 Hydraulischer Anschluss



Zur Vermeidung von Störungen und Fehlfunktionen ist vor jeder Inbetriebnahme der korrekte Anschluss der Hydraulikschläuche zu kontrollieren!

- Für die Vorgänge „Gerät öffnen und schließen“ und „Greifgüter aufstellen oder umlegen“ sind zwei getrennte hydraulische Steuerkreise erforderlich.
- Verfügt das Hebezeug (Gabelstapler) nur über einen Steuerkreis, kann durch den Einbau eines elektromagnetischen Umschaltventils ELM-V dieser eine Steuerkreis in zwei aufgeteilt werden.
- Falls seitens des Hebezeuges (Gabelstapler) zwei Steuerkreise zur Verfügung stehen, wird ein Steuerkreis an den beiden (in Fahrtrichtung gesehen) links befindlichen Verschraubungen (Aufstellen und Umlegen) angeschlossen.
- Der andere Steuerkreis wird an den beiden (in Fahrtrichtung gesehen) rechts befindlichen Anschlüssen (Öffnen und Schließen) angeschlossen.
- Entsprechend dem beigelegten Hydraulikschaltplan ist im Kreislauf von „Greifer öffnen und schließen“ ein Ventilblock eingebaut, welcher über ein vorgesteuertes Rückschlagventil verhindert, dass bei Druckabfall das Greifgut (Betonrohr) aus den Greifarmen rutscht.

4.4 Warneinrichtung

- Als visuelle Warneinrichtung bei Druckabfall ist ein Manometer mit Ausrichtung auf den Fahrersitz des Gabelstaplers angebracht.

5 Bedienung

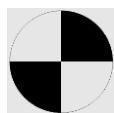
5.1 Bedienung allgemein



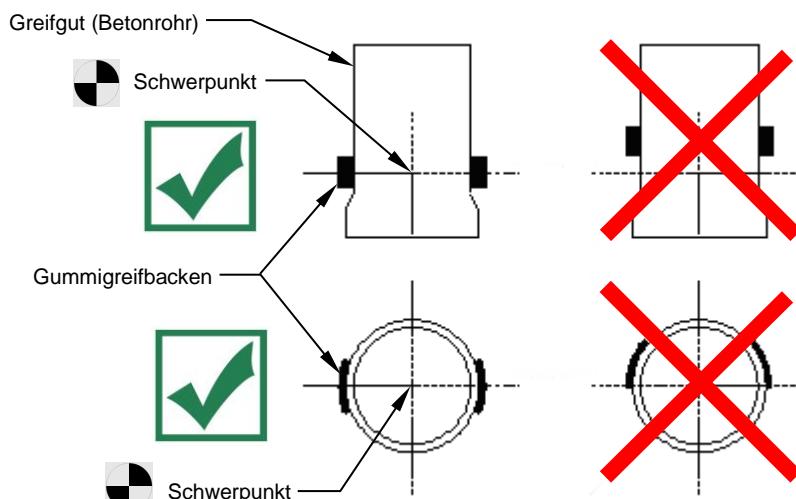
Greifgüter (Betonrohre) dürfen nicht außermittig gegriffen werden!



**Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden, nur zylindrische, da Abgleitgefahr besteht!
Greifbacken nie außermittig aufsetzen und nie über den Rand des Greifguts hinausstehen lassen!**



Greifgüter immer im Schwerpunkt greifen!



Der Abbindevorgang bei frischen Greifgütern muss so weit fortgeschritten sein, dass die erforderlichen Kräfte aufgenommen werden können.

5.2 Bedienen des Gerätes

- Beim ersten Einsatz langsam an das Gerät herantasten.
 - Die Funktionen "Öffnen, Schließen, Aufstellen und Umlegen" des Gerätes werden mittels der am Gabelstapler befindlichen Ventilsteuerhebel betätigt.
 - Die Funktionen erfolgen so lange, wie die Ventilsteuerhebel betätigt werden.
- Den federbelastet zurückgehenden Ventilsteuerhebel darf man **keinesfalls** zurück schnellen lassen.
 - Ventilsteuerhebel **langsam** in seine Ausgangsstellung zurückführen, da sonst Druckstöße im Vor- und Rücklauf auftreten, die zum Nachlassen der Spannkraft führen können.
- Mit dem Gabelstapler **vorsichtig** an die Betonrohre heranfahren!
 - Beim Greifen von senkrecht stehenden Greifgütern (Rohren) stets darauf achten, dass die Unterkante der Greifbeläge über der Glocke (Mitte Greifbeläge im Schwerpunkt) angesetzt werden, da sonst beim Umlegevorgang die Glocke am Hubschild des Gabelstaplers anstoßt und beschädigt wird.
 - **Niemals** Greifgüter greifen, deren Baulänge geringer ist als die Backenlänge der Zange, da sonst die Backen nicht gleichmäßig belastet werden und sich verformen.
 - Greifgüter **vorsichtig** zum Bestimmungsort fahren und abstellen oder legen.
 - Beim Abstellen und Aufnehmen der Greifgüter ist darauf zu achten, dass sie einen entsprechenden seitlichen Abstand zueinander haben, damit die seitlichen Greifbacken problemlos ein- und ausgefahren werden können!

5.3 Einstelloption

Bei Ausrüstung des Gerätes mit mechanischer Versteckung (optional), sind auch andere Öffnungsweiten bzw. Öffnungsbereiche möglich.

Diese lassen sich wie folgt einstellen:

- Klappsplintsicherung des Steckbolzens entfernen
- Steckbolzen ziehen
- Entsprechende Versteckbohrung des auf der Kolbenstange aufgeschweißten Flacheisens in Deckung mit der Halterung des Gerätes bringen
- Steckbolzen wieder einstecken
- Klappsplintsicherung wieder anbringen

Der Abbindevorgang bei frischen Greifgütern muss so weit fortgeschritten sein, dass die erforderlichen Kräfte aufgenommen werden können. Ansonsten besteht Beschädigungs-/Bruchgefahr der Greifgüter, welche unter Umständen zur Unfallgefahr führen kann!

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



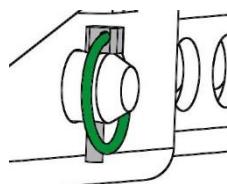
Alle Arbeiten dürfen nur im drucklosen, stromlosen und beim stillgelegten Zustand des Gerätes erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unbeabsichtigt schließen kann.
Verletzungsgefahr!

6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.1.2 Hydraulik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Hydraulikverschraubungen kontrollieren bzw. nachziehen (durf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Erstinspektion nach 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Hydraulikflüssigkeit austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535).• Sämtliche vorhandene Hydraulikölfilter austauschen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Hydraulikanschlüsse nachziehen• Überprüfung der Hydraulikanlage auf Dichtigkeit• Hydraulikölfilter prüfen, bei Bedarf reinigen (sofern vorhanden)• Hydraulikflüssigkeit prüfen und (entsprechend Herstellerangaben) austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535).• Überprüfung der Hydraulikschläuche auf Knick- und Scheuerstellen. Beschädigte Hydraulikschläuche müssen ersetzt werden (generell wird empfohlen, Hydraulikschläuche alle 6 Jahre auszutauschen).• Es dürfen nur die vorgeschriebenen Ölsorten verwendet werden!

6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Öffnungsweiten-Einstellung (optional)	Es ist die falsche Öffnungsweite eingestellt	Öffnungsweite entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.
Pneumatik / Hydraulik (optional)	Betriebsdruck ist zu klein	Betriebsdruck prüfen und entsprechend den techn. Daten einstellen
Elektrik (optional)	Elektromotor ist defekt	Elektromotor prüfen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für diese Gerät geeignet / zulässig.	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für diese Gerät zulässig ist.
Die Klemmkraft der Greifarme lässt nach		
Pneumatik / Hydraulik (optional)	Das System ist undicht	Anschlüsse, Verschraubungen, Leitungen und Schläuche prüfen
	Die Zylinder halten den Druck nicht	Dichtsätze der Zylinder überprüfen
	Die Ventile haben eine Störung	Ventile prüfen
	Fehlende oder unzureichende Schmierung an beweglichen Bauteilen wie Gleitlagerungen, Zahnstangen, und dergleichen.	Bauteile entsprechend schmieren / einfetten (siehe Kapitel „Wartung“)
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrische verteilen
Öffnungsweiten-Einstellung (optional)	Die Öffnungsweite ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung der Öffnungsweite prüfen und korrigieren.
Greifarme arbeiten nicht synchron		
Zahnstangenausgleich (optional)	Zahnstangenausgleich defekt	Zahnstangenausgleich prüfen und reparieren
Pneumatik / Hydraulik (optional)	Mengenteiler defekt	Mengenteiler prüfen und reparieren

6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
 - Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
 - Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
 - Wir empfehlen, nach durchgeföhrter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



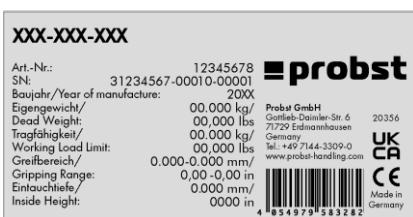
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

6.5 Hinweis zum Typenschild

- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:



6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleiung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
Gerätetyp: _____
Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: -----
Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden	
Datum:	Art der Wartung:
	Wartung durch Firma: Stempel
	Name / Unterschrift

UG-3.5



GB | Operating Instructions

Contents

1	EC-Declaration of Conformity	3
1	UKCA-Declaration of Conformity / AS-Safeguarding of machinery.....	4
2	Safety	5
2.1	Safety symbols	5
2.2	Explanation of basic concepts.....	5
2.3	Definition skilled worker / specialist.....	5
2.4	Safety Marking	6
2.5	Personal safety requirements	7
2.6	Protective equipment.....	7
2.7	Accident prevention.....	7
2.8	Function Control	8
2.8.1	General	8
2.8.2	Hydraulic	8
2.9	Safety in operation	9
2.9.1	General	9
2.9.2	Safety in Hydraulic pressure mode.....	9
2.9.3	Lifting devices and forklift trucks.....	10
2.9.4	Overload Protection	10
3	General	10
3.1	Authorized use	10
3.2	Survey and construction.....	12
3.3	Technical data	12
4	Installation.....	13
4.1	Mechanical connection.....	13
4.2	Hydraulical connection	13
4.3	Hydraulic connection	13
4.4	Warning device.....	13
5	Operation.....	14
5.1	Device operation	14
5.2	Device operating	15
5.3	Adjustment options	15
6	Maintenance and care	16
6.1	Maintenance	16
6.1.1	Mechanics	16
6.1.2	Hydraulic	17
6.2	Trouble shooting.....	18
6.3	Repairs	18
6.4	Safety procedures	19
6.5	Hints to the type plate.....	20
6.6	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	20
7	Disposal / recycling of devices and machines.....	20

We hereby reserve the right to make changes to the information and illustrations in the operating instructions.

1 EC-Declaration of Conformity

Description: **Turning Device for Concrete Pipes**
Type: **UG-3.5**
Order number: **57300004**

Manufacturer: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com



The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

EC-machinery directive 2006/42/EC

The following regulations and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction.

DIN EN ISO 13857

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

Authorized person for EC documentation:

Name: Jean Holderied

Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Erdmannhausen, 09.09.2024.....

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eric Wilhelm'.

(Eric Wilhelm, Managing Director)

1 UKCA-Declaration of Conformity / AS-Safeguarding of machinery

Description: **Turning Device for Concrete Pipes**
 Type: **UG-3.5**
 Order number: **57300004**

Importer (United Kingdom): Probst Ltd
 Unit 2 Fletcher House
 Stafford Park 17
 Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom
www.probst-handling.co.uk
sales@probst-handling.co.uk



Importer (Australia): Probst Australia Pty Ltd
 Unit 32/1470 Ferntree Gully Road
 Knoxfield VIC 3180, Australia
sales@probst-handling.au
www.probst-handling.com

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant UK- and AS regulations:

UK regulation: **Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008 No. 1597)**

AS regulation: **Safeguarding of Machinery AS 4024.1**

The following regulations and technical specifications were used:

UK regulation: **BS EN ISO 12100-1:2003+A1:2009**

AS regulation **AS ISO 31000 / AS 4024.1**

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

UK-Regulation: **BS EN ISO 13857:2019**

AS-Regulation: **AS 4024.1**

We herewith confirm that the respective working load limit of our devices is corresponding to the required safety requirements of **DIN EN 13155; UK regulation BS EN 13155; AS regulation AS 4991:2004**.

Authorized person for UK documentation:

Name: Nigel Hughes

Address: Probst Ltd ; Unit 2 Fletcher House; Stafford Park 17; Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom

Signature, information to the subscriber:

Authorized person for AS documentation:

Name: Will Freeman

Address: Probst Australia Pty Ltd; Unit 32/1470 Ferntree Gully Road; Knoxfield VIC 3180, Australia



Erdmannhausen, 09.09.2024.....

(Eric Wilhelm, Managing Director)

2 Safety

2.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!

Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.



Important information or useful hints for the usage.

2.2 Explanation of basic concepts

Gripping range:	<ul style="list-style-type: none"> specify the minimum and maximum product measurements of the gripping good, which can be gripped with this device.
Gripping good(s):	<ul style="list-style-type: none"> is the product, which will be gripped or transported.
Opening width:	<ul style="list-style-type: none"> consists of the gripping range and the measure to drive over the gripping good. <i>gripping range + measure to drive over the gripping good = opening width</i>
Immersion depth:	<ul style="list-style-type: none"> is the maximum gripping height of gripping goods, conditional of the height of the gripping arms of the device.
Device:	<ul style="list-style-type: none"> is the description for the gripping device.
Product dimensions:	<ul style="list-style-type: none"> Are the dimensions of the gripping good (e.g. length, breadth, height of the product).
Dead weight:	<ul style="list-style-type: none"> is the own weight (without gripping good) of the device.
Carrying capacity/working load limit (WLL [*]):	<ul style="list-style-type: none"> specify the maximum possible load of the device (for lifting of gripping goods). [*]= WLL → (english:) Working Load Limit
Area in proximity to the ground:	<ul style="list-style-type: none"> the gripping good must be lowered to just above the ground (approx. 0.5 m) immediately after being picked up (e.g. from a pallet or from a truck). For transport, lift the gripping good only as high as necessary (recommendation approx. 0.5 m above the ground).

2.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

2.4 Safety Marking

PROHIBITION SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	It is not allowed to stand under hanging loads. Danger to life!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	The transportation of non-rectangular goods is not allowed!	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity).	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Danger of squeezing the hands.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Be sure that the fork sleeves are mechanically fixed (with locking screw and safety chain or rope) to the lifting device.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

2.5 Personal safety requirements



Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting device/carrier).



The **manual guiding** is **only** allowed for devices **with handles**.
Otherwise there is a risk of injury to the hands!

2.6 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

2.7 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- **Caution at thunderstorm - danger of lightning!**
Depending on the intensity of the thunderstorm, stop working with the device if necessary.



- The workplace must be sufficiently illuminated.
- **Be careful with wet, frozen, iced and dirty building materials! There is a danger of the gripping material slipping out. → DANGER OF ACCIDENT!**

2.8 Function Control

2.8.1 General



- Before every usage of the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, immediately stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2.8.2 Hydraulic



- Check all hydraulic hoses and connection for tightness before every operation. Only experts are allowed to replace faulty parts (**depressurized**).



- Ensure a clean working environment before opening the hydraulic connection. When working on the hydraulic system, ensure cleanliness.



- The hydraulic hoses **must be free** of breaks and abrasion. Take care that there are no outstanding edges, where the hoses could hook in.



- The operator of the device is responsible for a constant line pressure, which is necessary for the working with this device.
- Only under these conditions is a safety gripping, lifting and transporting of the gripping goods with this device ensured.

2.9 Safety in operation

2.9.1 General

-  The use of the device is only permitted in proximity to the ground.
Do not swing it over people heads.
 - The stay under lifted load is forbidden. **Danger to Life!**
-



- The manual guiding of the device is only allowed at the handles.
-



- While using the device the stay of persons in the working area is forbidden. Except it is indispensable, caused of the way of using the device, e.g. if the device must be leaded by hand.
 - Jerky lifting or lowering of the device with or without load is **prohibited**, as well as driving fast with the carrier device/lifting device over uneven terrain! In general, with the load lifted, drive with the lifting equipment (e.g. excavator) **only at walking speed** - avoid unnecessary vibrations.
- Danger:** Load could fall down or load handling equipment could be damaged!
-



- Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity), because that **could fall down**.
- The device should not be opened if the opening path of the gripping arm is blocked by a resistance (e.g. other concrete blocks or the like)!
- The operator is not allowed to leave the control unit as long as the device loaded with load. The load must always be in the range of vision of the operator.
- Never exceed the carrying capacity/working load limit (WLL) and the nominal width/gripping range of the device.
- Do not pull out stuck or tightened loads with the device.
- Never** pull or drag loads sideways. Otherwise parts of the device could be damaged.
(see **Fig. A** →)

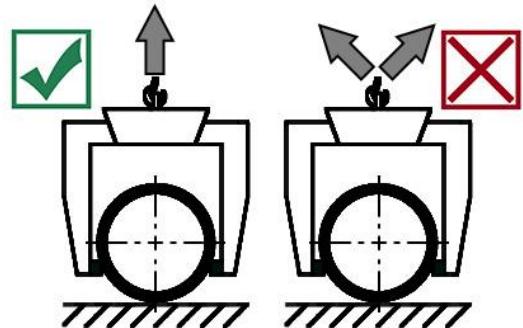


Fig. A



2.9.2 Safety in Hydraulic pressure mode

- The best gripping power will be achieved if the control lever is pressed two more seconds after the gripping (closing action). Subsequent the control lever must be moved back in the neutral position.
-  **This valve is adjusted and sealed by the manufacturer (for the maximum hydraulic pressure adjustment). Do not remove the sealing without contacting the manufacturer.**

2.9.3 Lifting devices and forklift trucks



- The lifting device / forklift truck, including lifting tackle, must be in a safe working condition.
- Only authorized and qualified persons are allowed to operate the lifting device / forklift truck.
- **The maximum permitted working load limit (WLL) of the lifting device/forklift truck and the lifting tackle must not be exceeded under any circumstances!**

2.9.4 Overload Protection

As diverse fork lifts have different hydraulic pressures, this device is equipped with an excess pressure valve to avoid excess pressure.

This valve is adjusted and sealed by the manufacturer.



Do not remove the sealing without contact to the manufacturer!

3 General

3.1 Authorized use

The turning device is designed especially for the application on a forklift truck.

The turning device is designed for the gentle gripping and turning of concrete pipes with specified dimensions.

The device is connected with screw- or plug coupling over hydraulic hoses to the hydraulic system of the forklift truck.

Two hydraulic cylinders generate the clamping pressure.



ATTENTION: The use of this device is only permitted in proximity to the ground (→ chapter "Safety at work" and "Explanation of basic concepts").

**NOT ALLOWED ACTIVITIES:**

Unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore **forbidden!**

Working load limit (WLL) of the device **must not be exceeded** and **nominal widths/gripping ranges must not be exceeded or fallen short of.**

All unauthorized transports with the device are strictly prohibited:

- Transport of people and animals.
 - Gripping and transporting of other loads and materials than described in this operating instructions.
 - Never suspend any goods with ropes, chains or similar at the device, except at the designated lifting eyes/-bolts.
 - Gripping of gripping goods with **packaging foil**, because they could **fall down**.
 - Gripping and transporting of **conical** gripping goods, because they could **fall down**.
 - Gripping of gripping goods with surfaces that reduce the coefficient of friction (e.g., abrasive, treated, dirty, frozen, coated, painted surfaces), as this causes a reduction in the coefficient of friction between the grippers and the gripping goods → **Danger of slipping!**
- Remedy:** In case of dirt of any kind, it is absolutely necessary to clean the grippers and the surface of the products in the area of the grippers **before each** gripping process!
- Gripping of gripped goods, which can deform or break due to the clamping force of the gripping device!
 - Gripping of goods which show visible damage, or which may break due to their own weight.



- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations must be observed.

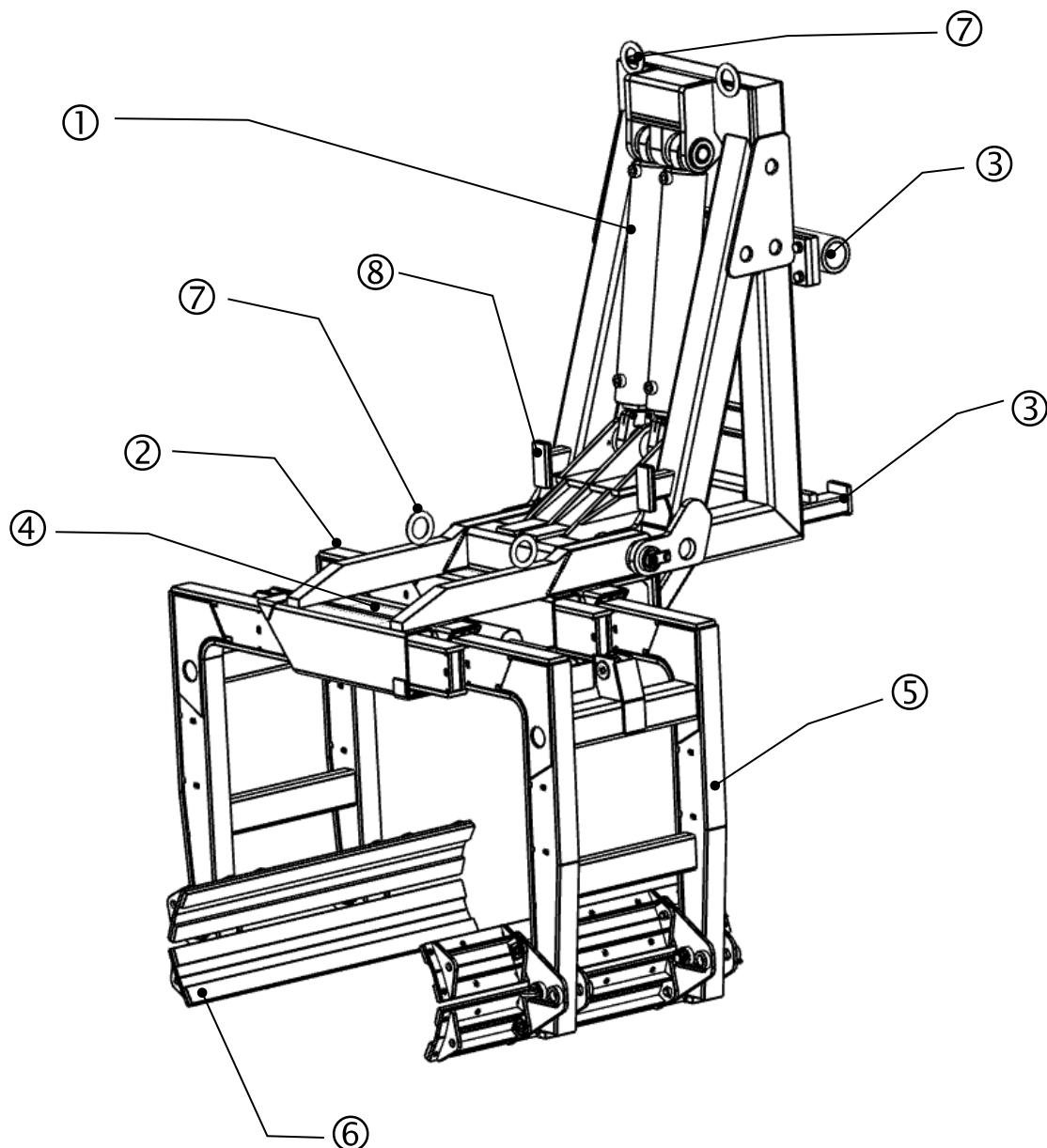


Prior to every operation the user **must** ensure that:

- The equipment is suited to the intended operation
- the functioning and the working condition of the equipment is examined
- the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.

3.2 Survey and construction



1	Hydraulic turning cylinder	5	Gripping arms
2	Steel polyamide slide bearing	6	Rubber gripper
3	Assembly elements for carrier	7	Lifting eye for transporting the device (without load)
4	Hydraulic gripping cylinder	8	Stop plate

3.3 Technical data

The exact technical data (carrying capacity / working load limit (WLL), dead weight, etc.) are listed on the type plate.

4 Installation

4.1 Mechanical connection

Position the assembly plate of the fork lift beyond the bracket of the device.

Fix the bottom bracket on the assembly plate, by tightening the screws of the bracket , the attachment will be fixed to the assembly plate.



Take care that the maximum capacity of the fork lift through the load of the attachment and the load of the gripping good is not exceeded!

4.2 Hydraulical connection

Connection load	optimum	minimum	maximum
Throughput rate [l/min] (supporting device)	25	15	75
Operating pressure [bar] (supporting device)	200	200	250
Pressure head in retraction [bar]	0	0	5

4.3 Hydraulic connection



To avoid malfunction of the device check all hydraulic connections before starting to work.

- For the actions „device open and close“ and „gripping good mounting and folding down“ two separate hydraulic circuits are required.
- If there is only one hydraulic circuit on the lifting device (fork lift), then you can split it into two circuits by using an electromagnetic valve ELM-V.
- If there are two hydraulic circuits available on the lifting device (fork lift), then one of them should be connected to the two screw connections, which are located left in the direction of travel. These are responsible for the hydraulic circuit "Setting-up" and "Laying down".
- The connectors of the right side (in travelling direction) are for the hydraulic circuit "Open" and "Close".
- According to the attached hydraulic circuit diagram, a back-pressure-valve block is inserted in the cycle of "open and close", which prevents pressure loss, so the gripping good (concrete pipe) cannot slip from the gripping arms.

4.4 Warning device

- For visual warning there is a pressure gauge installed, which is visible from the driver's seat of the lifting device (fork lift).

5 Operation

5.1 Device operation



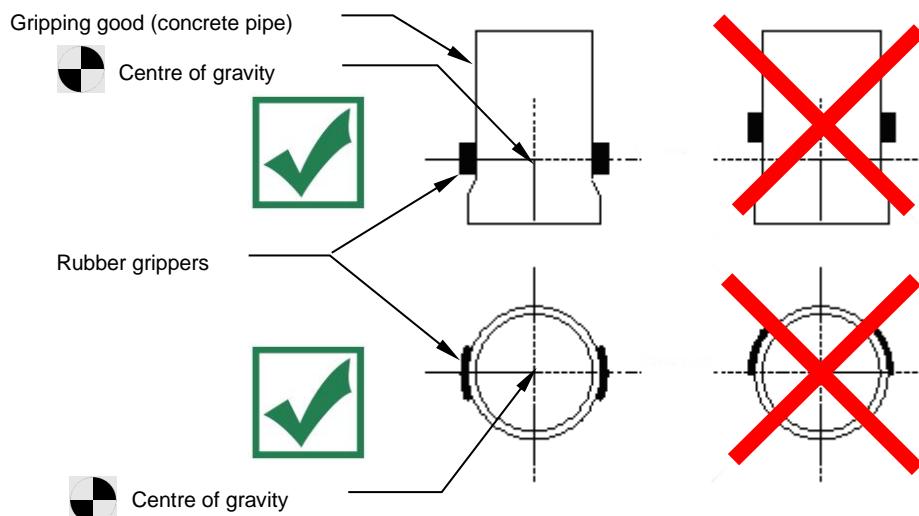
Do not grip gripping goods (concrete pipes) off-centre!



It is not allowed to grip conical gripping goods, only cylindrical, because they could slip off! Never position the the (rubber) gripper off-centre and never let it stand out over the edge of the gripping good!



Gripping goods have always to be gripped in the centre of gravity



New (fresh produced) concrete elements have to be cured enough to resist the necessary gripping force.

5.2 Device operating

- On the first use, feel your way slowly with the device.
- The functions "Open, Close and Turn" of the device are activated by means of the valve control lever located on the fork lift.
- The Close, Open and turning movements take place so long as the valve control lever is operated.



- Under no circumstances should the spring loaded returning control lever be released quickly. One should return it slowly to its original position, because pressure surges may occur in forward and backward movements, which may lead to slackening of the tension.



- **Carefully** drive with the fork lift onto the gripping goods.
- When gripping upright gripping goods (pipes), always make sure to position the lower edge of gripping jaws above the dome (centre of gripping jaws is placed on the centre of gravity of the pipe). Otherwise the gripping good may collide with the fork lift mast while turning.
- **Never** grip pipes, which are shorter than the length of the gripping jaw of the device, otherwise the jaws are not evenly loaded and can deform.
- Drive the gripping goods securely to the next destination and set them down **carefully**.
- By setting down and picking up of the gripping goods make sure there is **enough clearance** between the products at the side in order to have access with the gripping arms.

5.3 Adjustment options

When the Turning Device is equipped with an mechanical adjustment (optional), other opening widths or rather opening ranges are possible.

These can be adjusted as follows:

- Remove the linch pin from the locking pin
- Remove the locking pin
- Align the appropriate hole on the flat bar welded on the hydraulic cylinder to the mounting of the device
- Plug in the locking pin
- Attach the linch pin



The setting process for fresh gripping goods must have progressed to such an extent that the required forces can be absorbed. Otherwise, there is a risk of damage/breakage of the gripped goods, which may cause an accident under certain circumstances!

6 Maintenance and care

6.1 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.



All operations may only be made in unpressurised, electro less and closed state of the device!

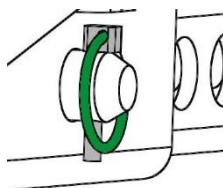
For all operations you have to make sure, that the device will not close unintended.

Danger of injury!!!

6.1.1 Mechanics

MAINTENANCE PERIOD	Work to be carried out
Initial inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Check or retighten all fixing screws (may only be carried out by a qualified person).
Every 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Retighten all fixing screws (make sure that the screws are retightened according to the valid tightening torques of the corresponding strength classes). Check all existing safety elements (such as folding pins) for proper function and replace defective safety elements. → 1) Check all joints, guides, pins and sprockets, chains for proper function, readjust or replace if necessary. Check gripper jaws (if present) for wear and clean, replace if necessary. All existing sliding guides, rack gears and joints of moving parts or machine components must be greased / lubricated to reduce wear and for optimum movement sequences (recommended grease: Mobilgrease HXP 462). Lubricate all grease nipples (if present) with grease gun.
At least 1x per year (shorten the inspection interval in case of harsh operating conditions)	<ul style="list-style-type: none"> Inspection of all suspension parts, as well as bolts and brackets. Inspection for cracks, wear, corrosion and functional safety by an expert.

1)



6.1.2 Hydraulic

Service interval	Maintenance work
First inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none">Control and tighten all hydraulic thread joints and connection. (The implementation is only allowed by an expert).
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none">Tighten all hydraulic connections.Check the hydraulic system for leaks.Check the hydraulic oil filter, clean it if necessary (if available).Check the hydraulic oil and replace it in accordance to the manufacturer information (recommended hydraulic oil: HLP 46 according to DIN 51524 – 51535).Check the hydraulic hoses for breaks and abrasion. Damaged hydraulic hoses must be replaced (generally it is recommended to replace hydraulic hoses every 6 years).Only specified types of oil may be used!

6.2 Trouble shooting

ERROR	CAUSE	REPAIR
The clamping-power is not big enough, the load is slipping out		
(optional)	The grippers are worn	Replace the grippers
(optional)	The maximum load is exceed	Reduce the weight of. the load
(Adjustment of the opening width) (optional)	The actual opening width is not correct	Adjust the opening width according to the load you want to transport
(Pneumatics / Hydraulics) (optional)	The working pressure is not big enough	Adjust the working pressure (see technical data)
(Electrics) (optional)	The electric motor is faulty.	Check the electric motor
(Property of material)	The surface of the material is dirty or the material is not suitable / allowed for this device.	Check the surface of the material or ask the manufacturer, if you the material is allowed for this device.
The clamping-power is fading		
(Pneumatics / Hydraulics) (optional)	The system is not tight	Check all Connections , fittings, pipes and hoses.
	The cylinder can not control the pressure.	Check the seal kits of the cylinders
	The valves are faulty.	Check the valves
	Missing or not enough lubrication on moving parts such as sliding guides, racks gears and the like.	Lubricate / grease components accordingly (see chapter "Maintenance").
Unbalanced load		
	The device is not loaded symmetrically	Adjust the position of the load
(Adjustment of the gripping range) (optional)	The adjustment of the gripping rangeh is not symmetrical.	Correct the adjustment of the gripping range
The gripping arms are not working synchronous		
(Rack gear adjustment) (optional)	The rack gear adjustment is faulty	Check the rack gear adjustment and repair it
(Pneumatics / Hydraulics) (optional)	The dividing valve is faulty	Check the dividing valve

6.3 Repairs



Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device.
Before the device is used again, it **has to be** checked by a qualified person or an expert.

6.4 Safety procedures

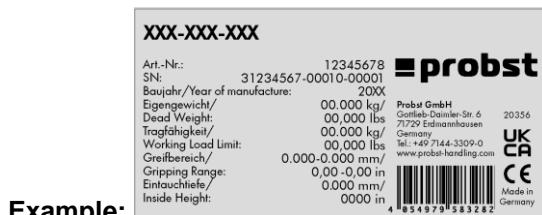
- It is the contractor's responsibility to ensure that the device is checked by an expert in periods of max. 1 year and all recognized errors are removed (→ DGUV norm 100-500).
 - The corresponding legal regulations and the regulations of the declaration of conformity must be observed!
 - The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.
Contact us at: service@probst-handling.de
 - We recommend affixing the inspection sticker "„Sachkundigenprüfung / Expert inspection" in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.



The check by an expert must be proved!

6.5 Hints to the type plate

- Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information's.
- The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. **Do not** exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).
- If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.



6.6 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the **original operating instructions must be included** unconditionally (in deviation of the user's country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

7 Disposal / recycling of devices and machines



The product **may only** be taken out of service and prepared for disposal / recycling by qualified personnel. Correspondingly existing **single components** (such as metals, plastics, liquids, batteries/rechargeable batteries etc.) **must** be disposed of/recycled in accordance with the nationally/country-specific applicable laws and **disposal regulations**!



The product must not be disposed of in household waste!

Proof of maintenance



Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately. ¹⁾

¹⁾ via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____

Device type: _____

Device-No.: _____

Article -No.:

Year of make:

First inspection after 25 operating hours

Date:	Maintenance work:	Inspection by company: Company Stamp
	
		Name / Signature

All 50 operating hours

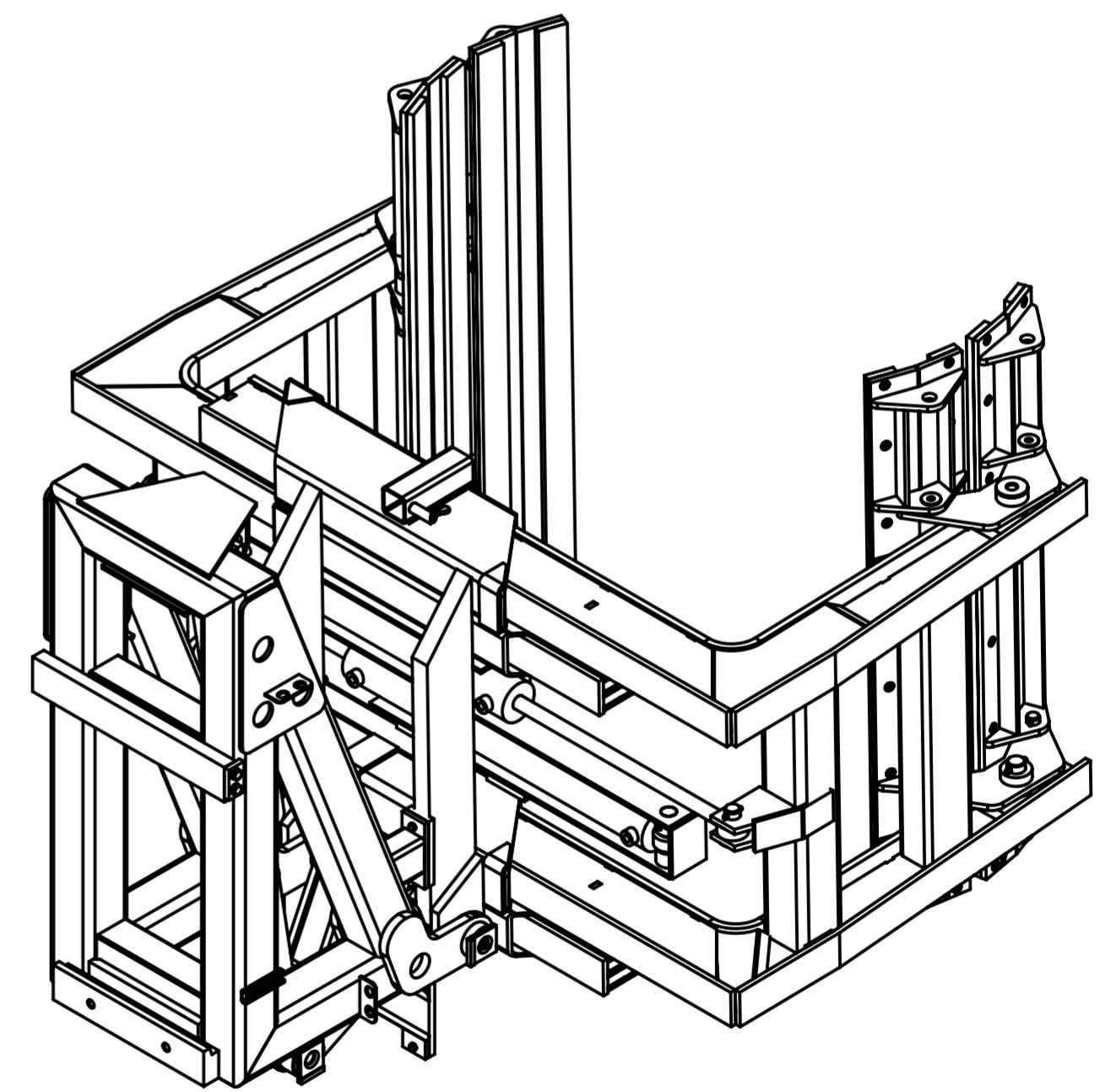
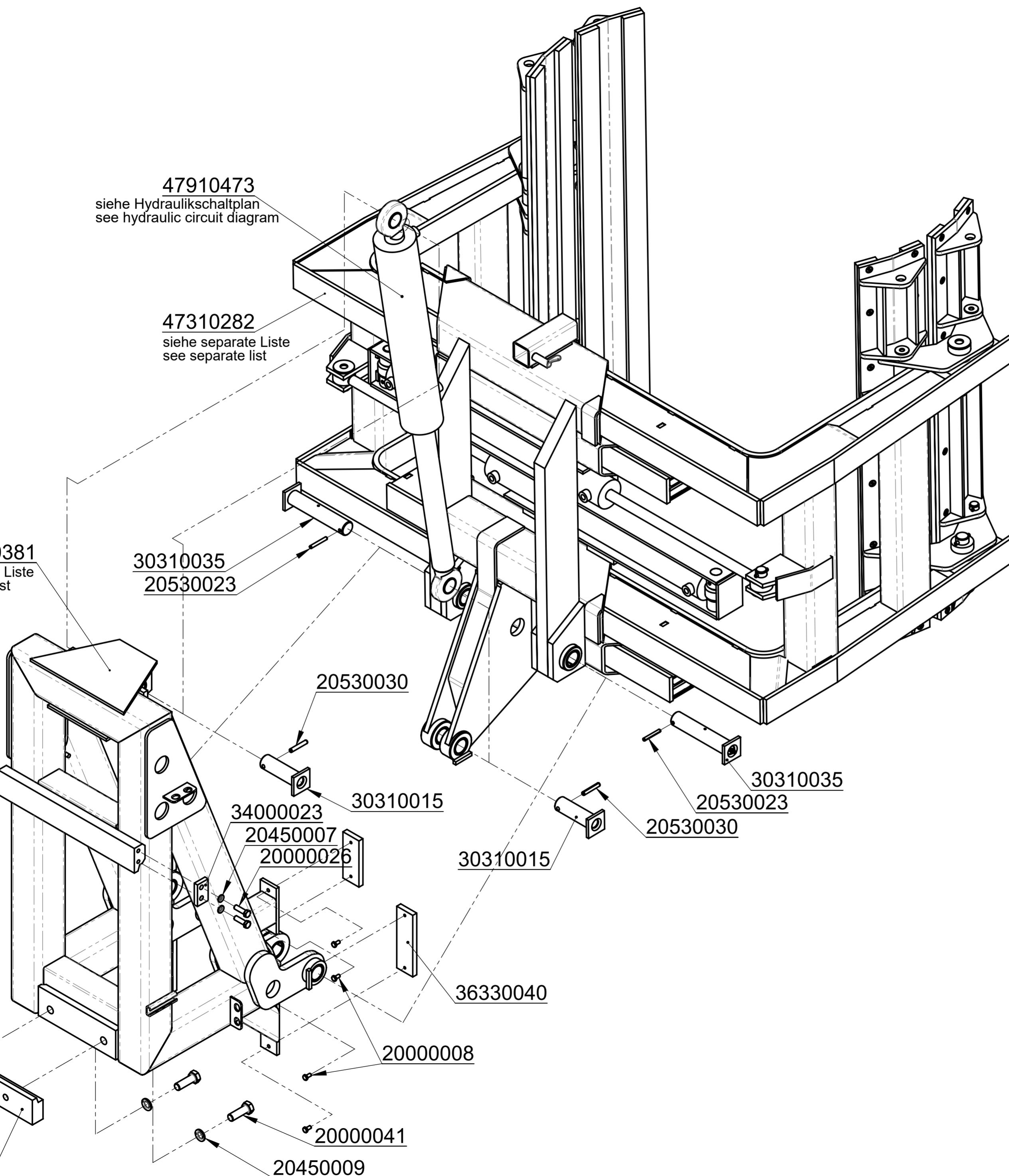
Date:	Maintenance work:	Inspection by company: Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company: Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company: Company Stamp
	
		Name / Signature

Minimum 1x per year

Date:	Maintenance work:	Inspection by company: Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company: Company Stamp
	
		Name / Signature

8 7 6 5 4 3 2 1

F



probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

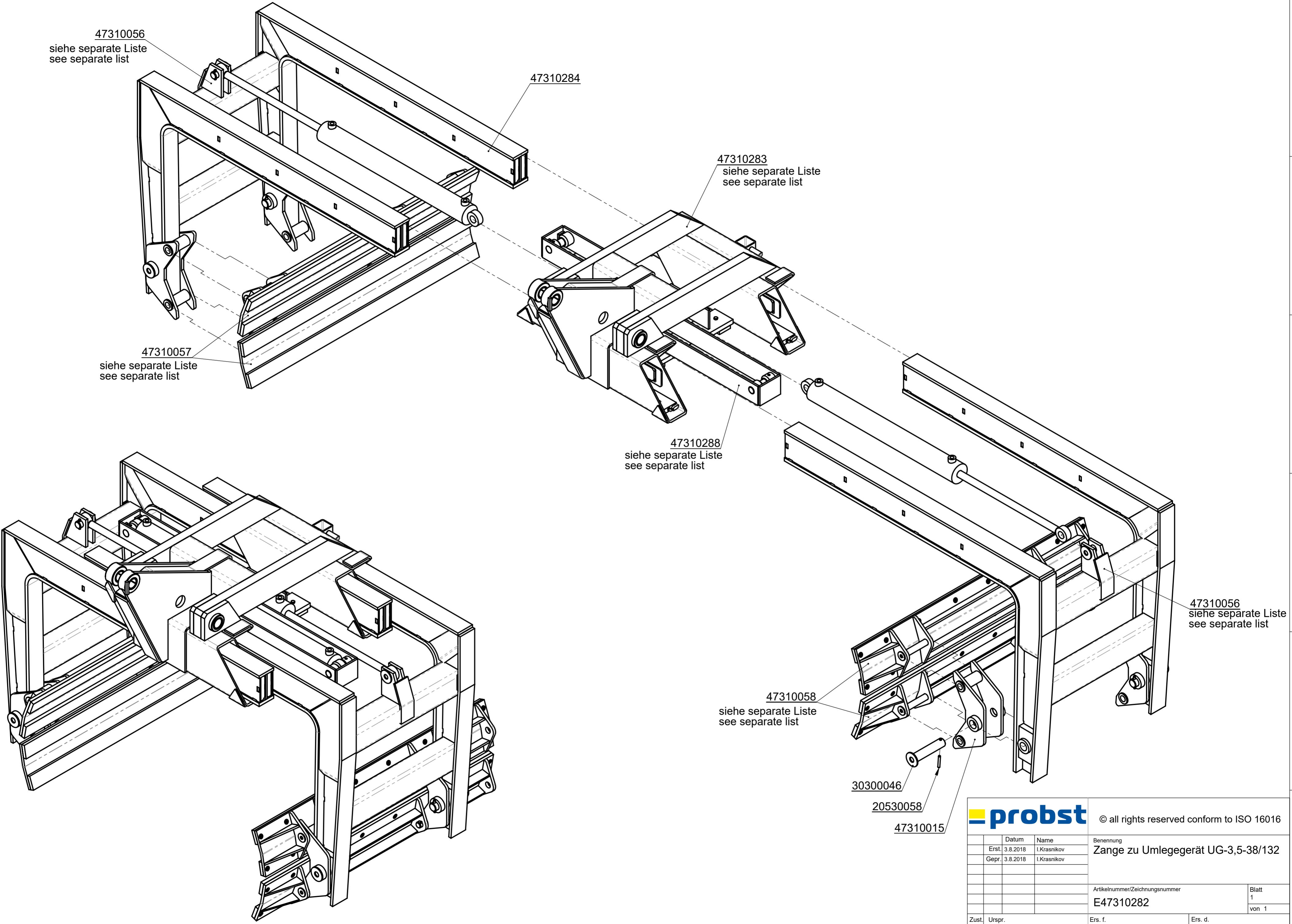
Benennung
Umlegegerät für Betonrohre
UG-3,5-38/132
Stapleraufnahme
ISO 2328 Kl. IV

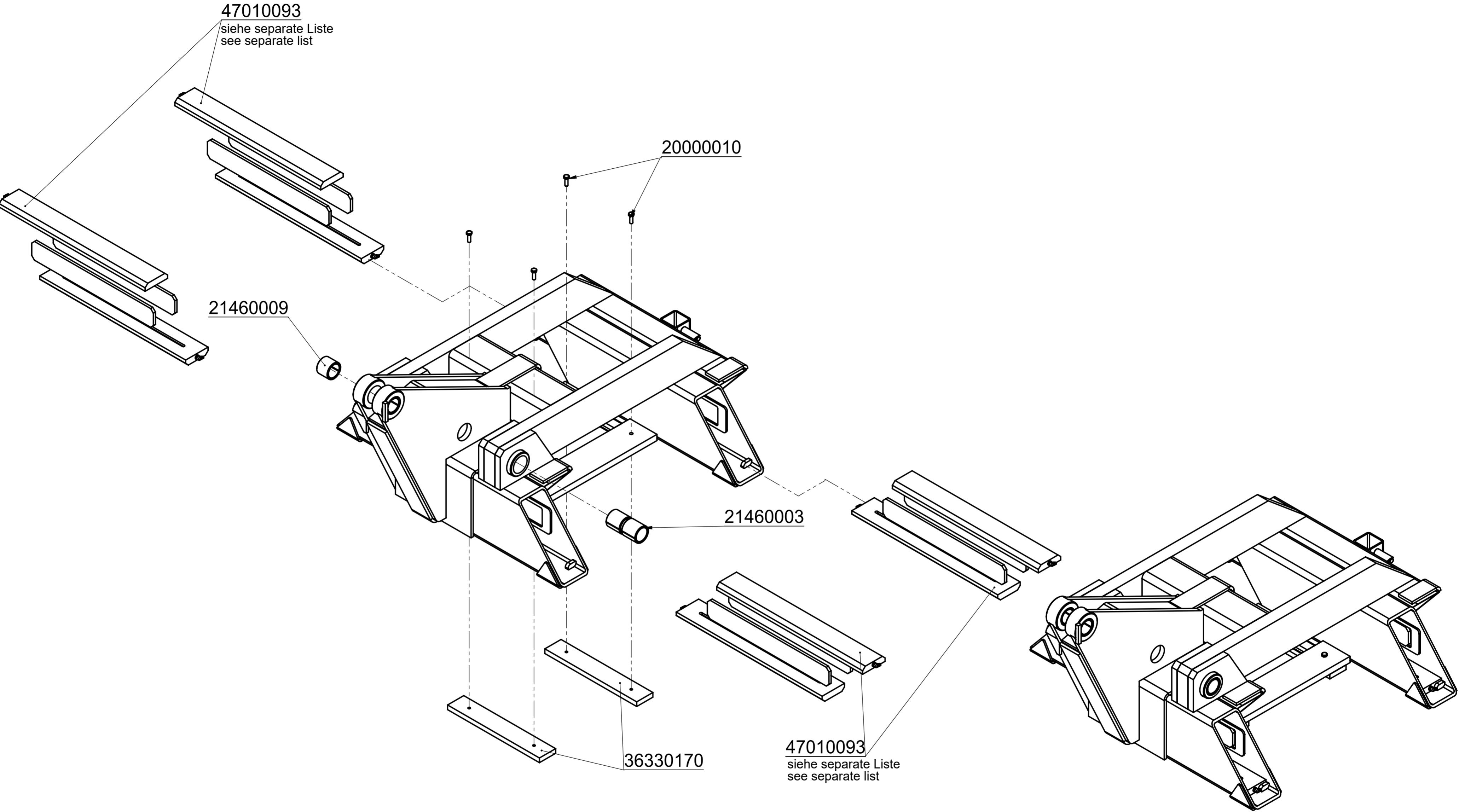
Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E57300004-002

Blatt
1
von 1

Zust. Urspr. Ers. f. Ers. d.

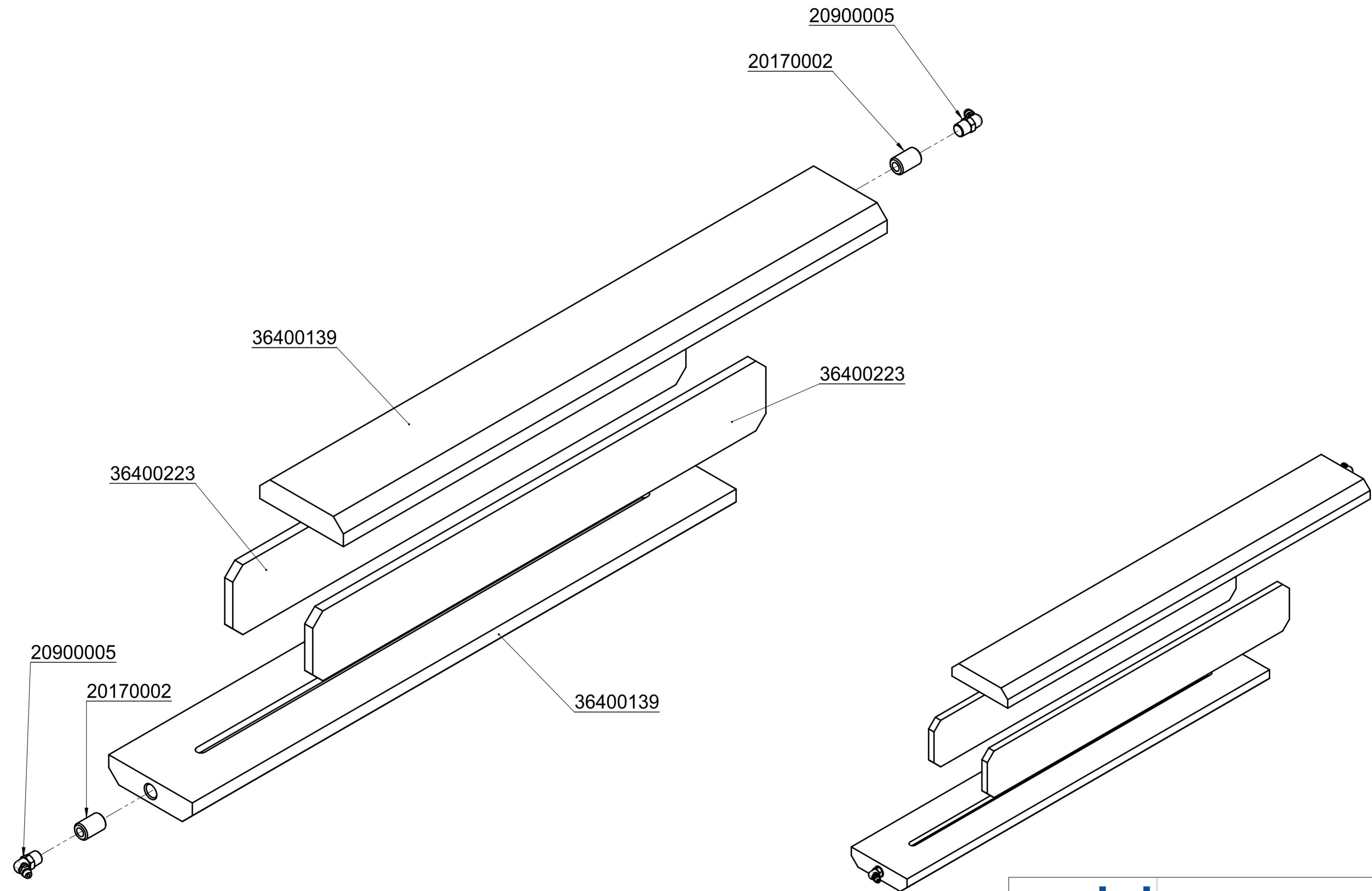
8 7 6 5 4 3 2 1





 probst

© all rights reserved conform to ISO 16016



probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung PE Gleitführungen komplett zu Teleskopführung UG 4,5
Erst.	21.1.2004	Michael.Kirkamm		
Gepr.	21.1.2004	Michael.Kirkamm		
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer E47010093
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.

8

1

1

1

1

1

1

1

F

1

F

1

1

20530021

A technical line drawing showing a long, narrow rectangular component, possibly a slide or rail. The component is oriented diagonally from the top-left towards the bottom-right. It features a central slot running its entire length. At the top-left corner, there is a circular cutout containing two smaller circles, suggesting a bearing or a wheel assembly. At the bottom-right corner, there is a small rectangular protrusion or feature. In the bottom right foreground, there is a separate, smaller rectangular component, which appears to be a part being inserted into the main component's slot.

30350005

2053002

A diagram showing a cylinder standing vertically. A small circular hole is located near the bottom edge of the cylinder.

30350005

 probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung
Erst.	6.11.2014	P.Hafenbrak		Schere zu HD-Zyl 75/28
Gepr.	3.8.2018	I.Krasnikov		105mm breit
				C = 1225 mm
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer
				E47310288
				Blatt
				1
				von 1
Zust.	Urspr.	47310271	Ers. f.	Ers. d.

8

1

1

1

1

1

3102

E

3

7

1

1

1

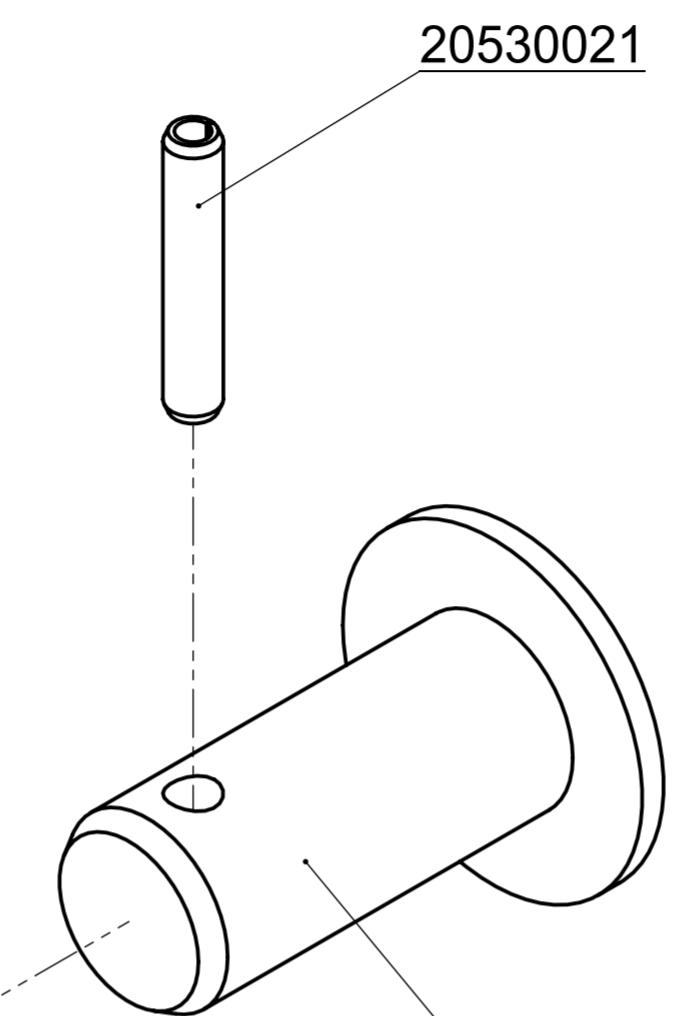
1

1

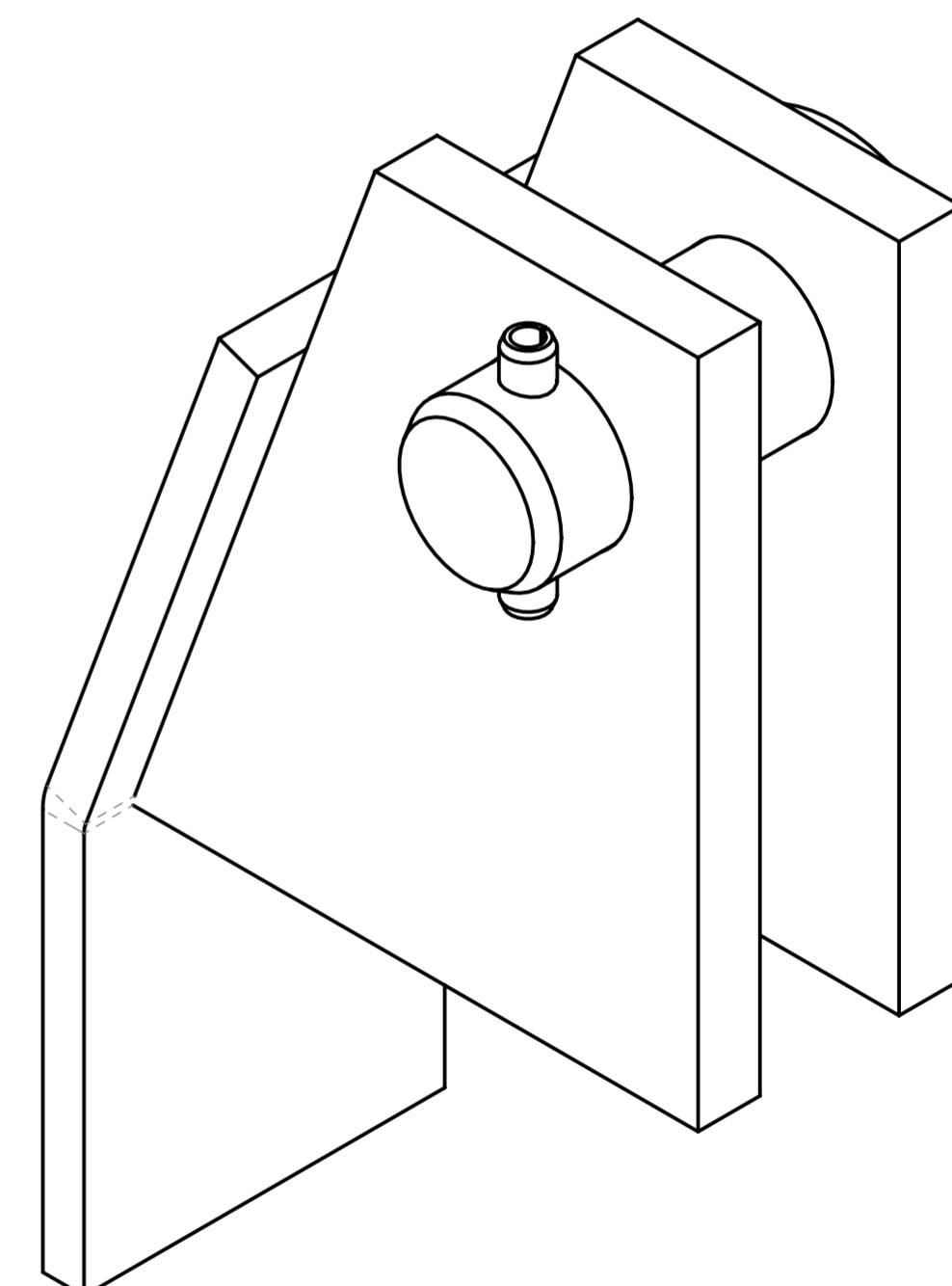
1

F

A technical line drawing illustrating a mechanical assembly. The main structure consists of several rectangular components. A vertical column on the right features a semi-circular slot cutout. A horizontal beam extends from the top of this column. A second, shorter vertical column is attached to the side of the main structure. A diagonal beam connects the top of the second column to the horizontal beam. A third vertical column is positioned at the bottom left, with a horizontal beam extending from its top. A fourth vertical column is located at the bottom right. A curved line, representing a belt or cable, runs from the top of the second column over the horizontal beam and around the top of the third column. Dashed lines indicate hidden features, such as internal structures of the vertical columns and the connection points between the beams.



30300059



 probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

		Datum	Name	Benennung
Erst.	10.2.2004	Michael.Kirkamm		HD-Zylinderaufhängung inkl. Bolzen Ø30
Gepr.	10.2.2004	Michael.Kirkamm		
				für Auge 25 breit
				Artikelnummer/Zeichnungsnummer
				E47310056
				Blatt 1
				von 1
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.

8

-

4

1

1

1

1

EIS.

8

7

6

5

4

3

2

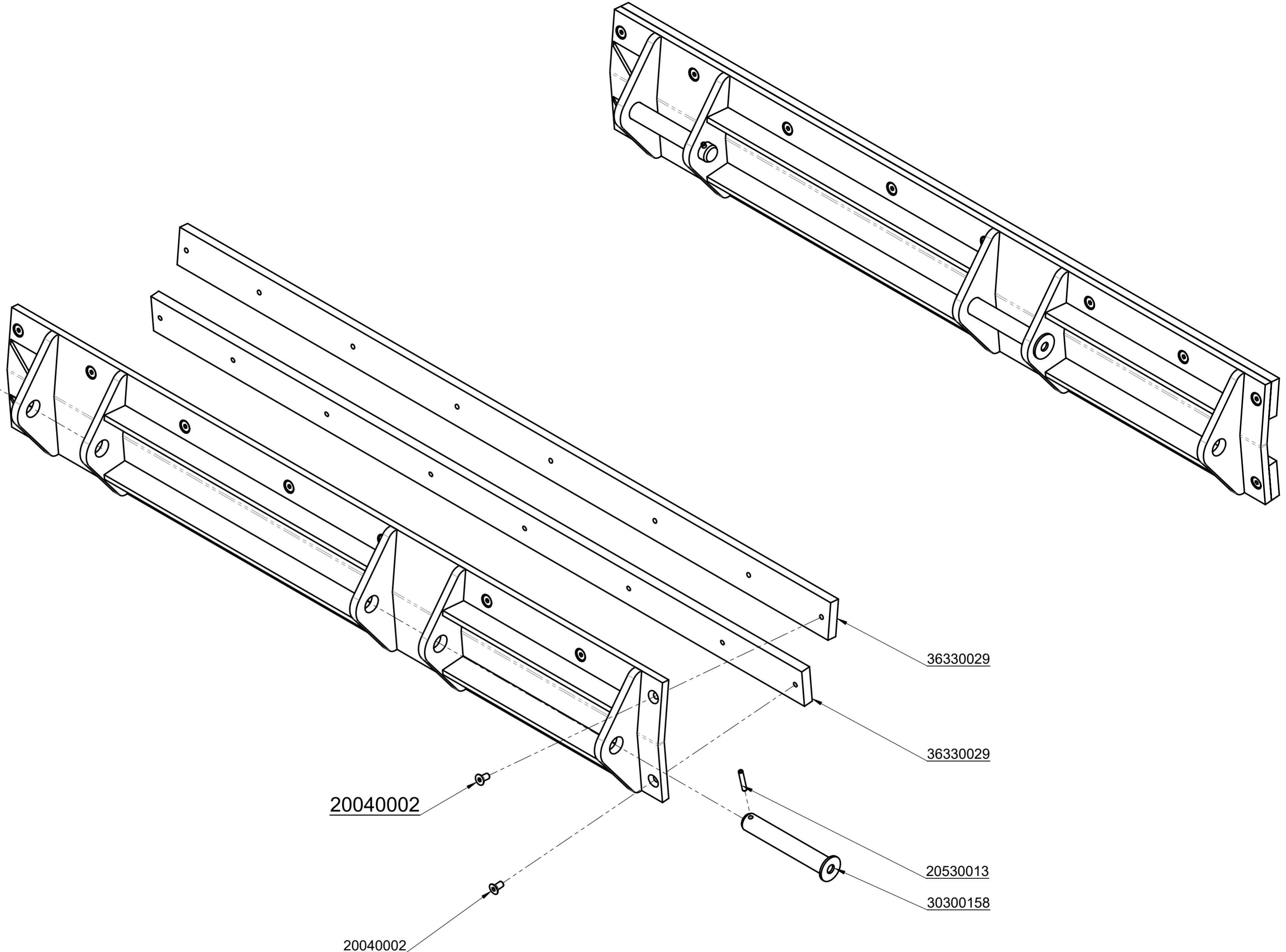
1

F

F

20530013

30300158


probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	27.1.2004	Michael.Kirkamm
Gepr.	27.1.2004	Michael.Kirkamm

Benennung	
Wippbacken 1250 mm zu Seitenteil UG	
links; (symmetrische I-Profil-Stiele)	

Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
E47310057	1
	von 1

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
-------	--------	---------	---------

8

7

6

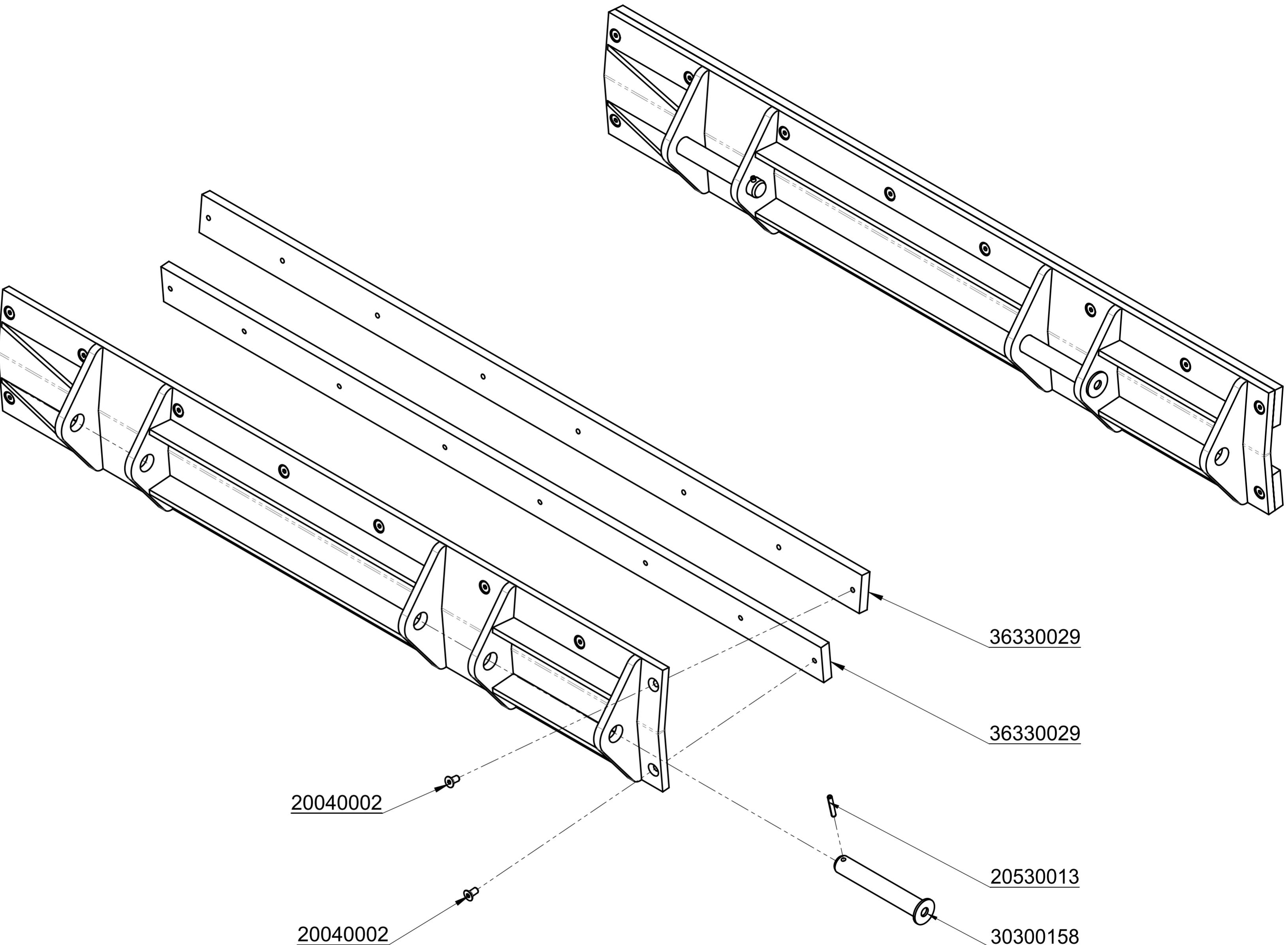
5

4

3

2

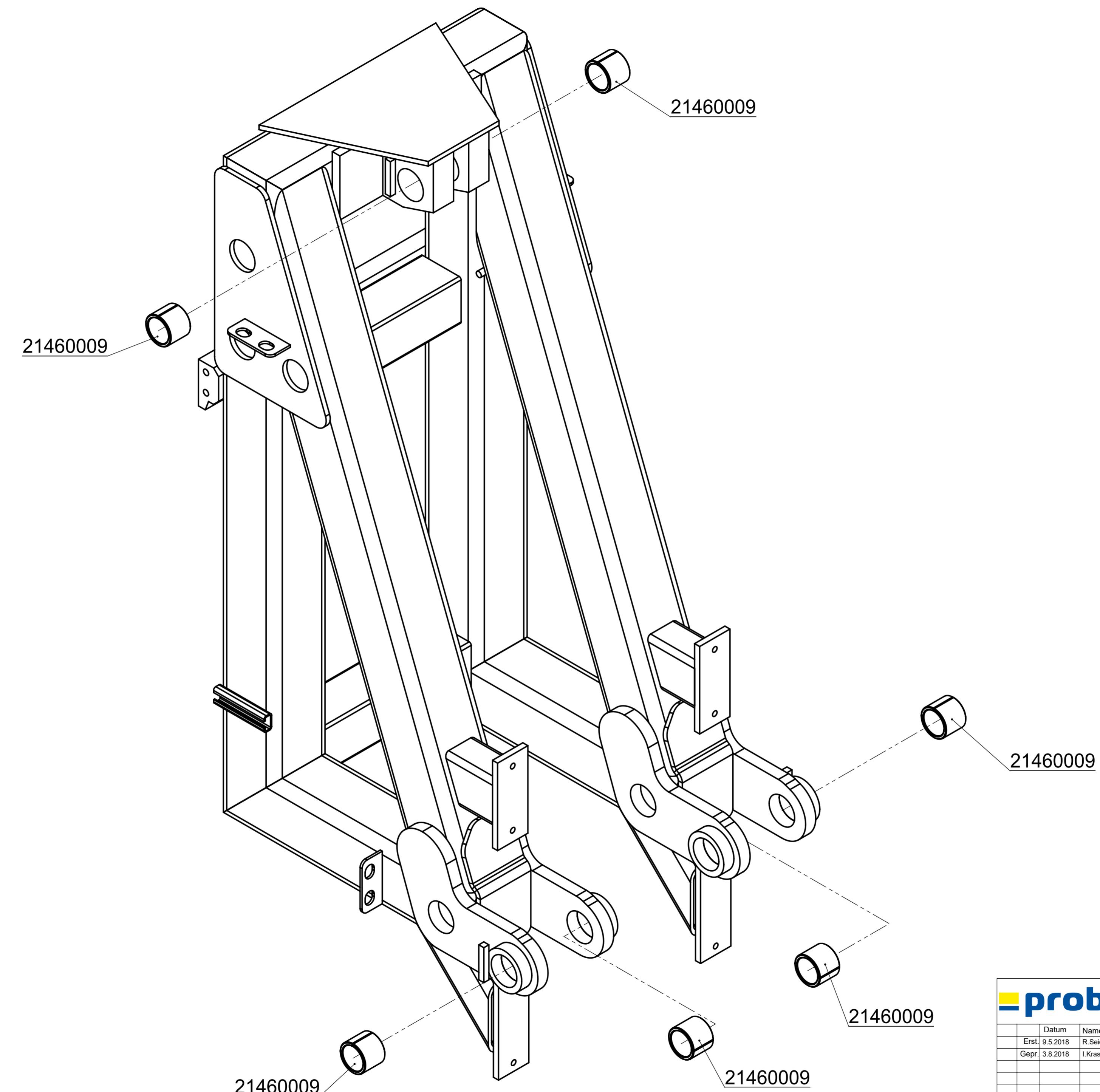
1



 probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

8 7 6 5 4 3 2 1



probst

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	9.5.2018	R.Seidel
Gepr.	3.8.2018	I.Krasnikov
Zust.	Urspr.	47310059
Ers. f.		
Ers. d.		

Benennung
Umlegeeinheit zu Umlegegerät UG 3,5

passend zu Stapleraufnahme
Pin Type CAT DP100N

Artikelnummer/Zeichnungsnummer

E47310381

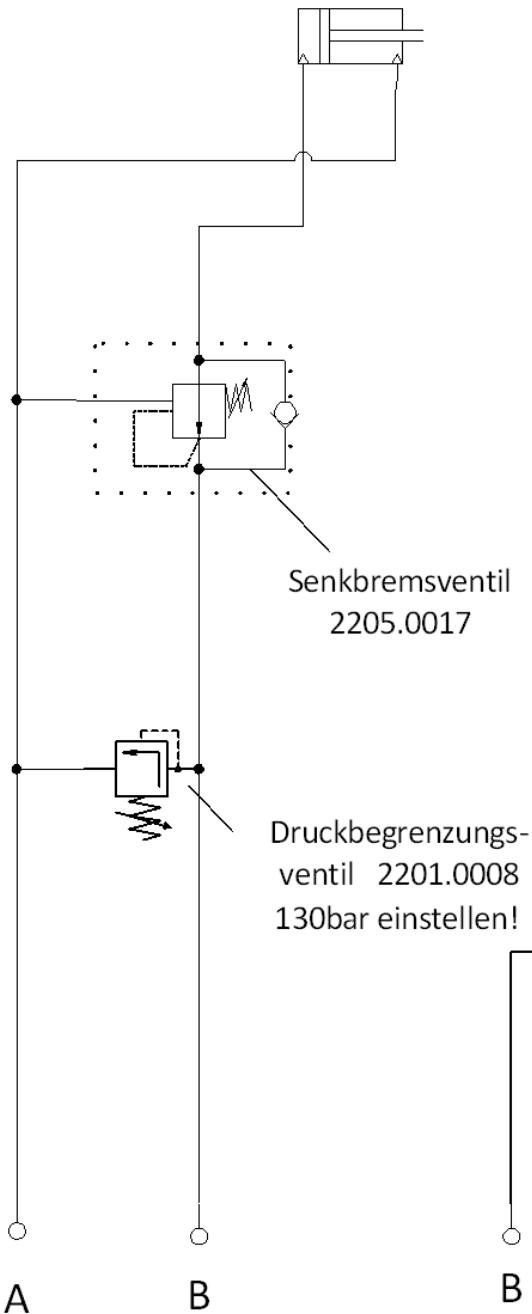
Blatt
1 von 1

8 7 6 5 4 3 2 1

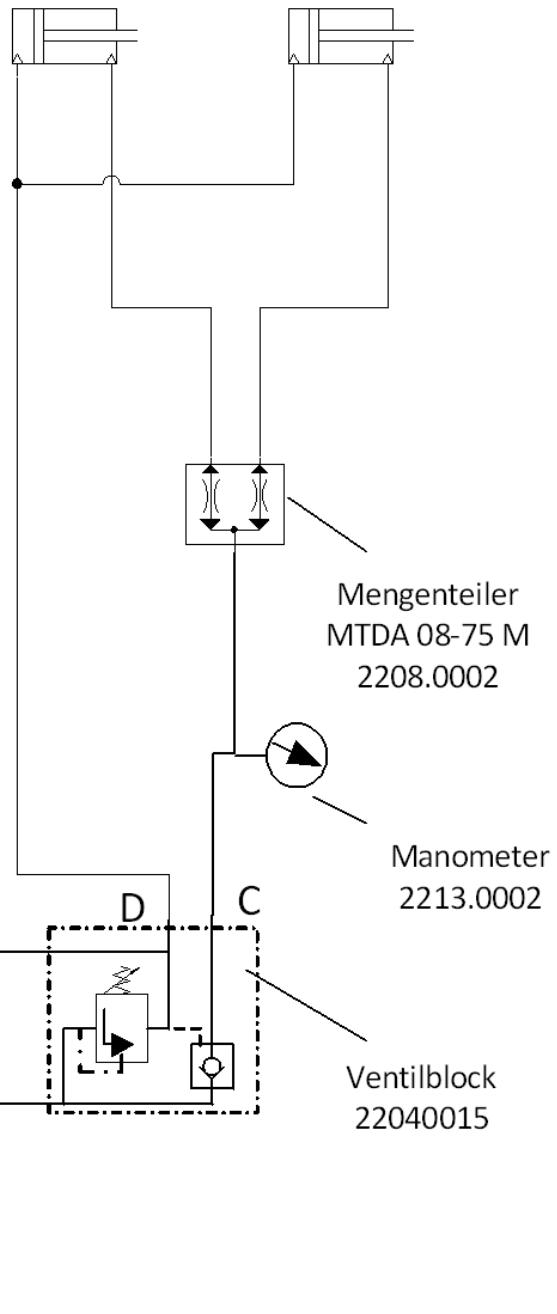
Umlegeeinheit

Zange

HD-Zyl. 100/60-500 Hub
Ebm 805; 2221.0010



HD-Zyl. 75/28-680 Hub
2220.0023



Allgemeintoleranzen nach ISO 2768-mk / Maße ISO 14405 Oberflächen nach DIN ISO 1302 allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke



Keine Änderungen ohne Rücksprache mit TB !

Stückliste nur zur Information, Pro Alpha Stückliste hat Priorität

Oberflächenbehandlung

A4

© all rights reserved conform to ISO 16016

			Datum	Name	Benennung Hydraulik-Schaltplan Umlegegerät UG-3,5-38/132	
		Erst.	25.11.2014	P.Hafenbrak		
		Gepr.	25.11.2014	P.Hafenbrak		
		Werkstoff:				
		Kunde:			Artikelnummer/Zeichnungsnummer 47910473	
		WA:				
Zust.	Änderungstext	Datum	von	Urspr. 47910452	Ers. f.	Ers. d.

DE	Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.
GB	Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.
FR	Veuillez noter que le produit ne doit pas être utilisé / mis en service sans le présent mode d'emploi dans la langue du pays. Si vous n'avez pas reçu de mode d'emploi dans votre langue lors de la livraison du produit, veuillez nous contacter. Dans les pays de l'UE / AELE, nous vous l'enverrons gratuitement. Pour les pays en dehors de l'UE / AELE, nous vous soumettons volontiers une offre pour un mode d'emploi dans la langue du pays si la traduction ne peut pas être organisée par le revendeur / l'importateur.
IT	Si prega di notare che il prodotto non può essere utilizzato/messo in funzione senza le istruzioni per l'uso nella lingua locale. Se con la consegna del prodotto non avete ricevuto le istruzioni per l'uso nella vostra lingua nazionale, contattateci. Le invieremo gratuitamente nei Paesi UE/EFTA. Per i Paesi al di fuori dell'UE/EFTA, saremo lieti di fornirvi un preventivo per le istruzioni per l'uso nella lingua locale se la traduzione non può essere organizzata dal rivenditore/importatore.
NL	Houd er rekening mee dat het product niet mag worden gebruikt / in gebruik genomen zonder bedieningshandleiding in de lokale taal. Als u bij de levering van het product geen bedieningshandleiding in uw landstaal hebt ontvangen, neem dan contact met ons op. Wij sturen u deze gratis toe in de EU/EVA-landen. Voor landen buiten de EU/EVA doen wij u graag een voorstel voor een gebruiksaanwijzing in de lokale taal als de vertaling niet kan worden geregeld door de dealer/importeur.
ES	Tenga en cuenta que el producto no puede utilizarse / ponerse en funcionamiento sin instrucciones de uso en el idioma local. Si no ha recibido las instrucciones de funcionamiento en su idioma nacional con la entrega del producto, póngase en contacto con nosotros. Se las enviaremos gratuitamente en los países de la UE / AECL. Para los países fuera de la UE / AECL, estaremos encantados de proporcionarle un presupuesto para las instrucciones de funcionamiento en el idioma local si la traducción no puede ser organizada por el distribuidor / importador.
PL	Należy pamiętać, że produkt nie może być używany / uruchamiany bez instrukcji obsługi w lokalnym języku. Jeśli wraz z produktem nie dostarczono instrukcji obsługi w języku danego kraju, prosimy o kontakt. Wyślemy ją bezpłatnie w krajach UE/EFTA. W przypadku krajów spoza UE / EFTA z przyjemnością przedstawimy wycenę instrukcji obsługi w języku lokalnym, jeśli sprzedawca / importer nie może zorganizować tłumaczenia.
BG	Моля, обрнете внимание, че продуктът не може да се използва/въвежда в експлоатация без инструкции за експлоатация на местния език. Ако с доставката на продукта не сте получили инструкции за експлоатация на вашия национален език, моля, свържете се с нас. Ние ще ви ги изпратим бесплатно в страните от ЕС/EACT. За страните извън ЕС/EACT с удоволствие ще Ви предоставим оферта за инструкции за експлоатация на местния език, ако преводът не може да бъде организиран от търговеца/вносителя.
DK	Vær opmærksom på, at produktet ikke må anvendes / tages i bruk uden en betjeningsvejledning på det lokale sprog. Hvis du ikke har modtaget en betjeningsvejledning på dit nationale sprog ved levering af produktet, bedes du kontakte os. Vi sender den gratis til dig i EU/EFTA-lande. I lande uden for EU/EFTA giver vi gerne et tilbud på en bruksanvisning på det lokale sprog, hvis oversættelsen ikke kan organiseres af forhandleren/importøren.
ET	Pange tähele, et toodet ei tohi kasutada / kasutusele võtta ilma kohalikus keeles koostatud kasutusjuhendita. Kui te ei ole tööle tannimisel saanud kasutusjuhendit teie riigikeeles, võtke meiega ühendust. Me saadame need teile tasuta ELI/EFTA riikides. Väljaspool ELI/EFTA riike esitame teile hea meelega pakkumise kohalikus keeles kasutusjuhendi saamiseks, kui edasimüüja/importija ei saa tölkimist korraldada.
FI	Huomaa, että tuotetta ei saa käyttää / ottaa käyttöön ilman paikalliskielisiä käyttöohjeita. Jos et ole saanut käyttöohjeita kansallisella kielelläsi tuotteen toimituksen yhteydessä, ota meihin yhteyttä. Lähetämme ne sinulle maksutta EU- / EFTA-maissa. EU:n / EFTA:n ulkopuolisissa maissa annamme mielellämme tarjouksen käyttöohjeista paikallisella kielellä, jos jälleenmyyjä / maahantuontia ei voi järjestää käännotästä.
GR	Λάβετε υπόψη ότι το πρώτον δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί/να τεθεί σε λειτουργία χωρίς οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα. Εάν δεν έχετε λάβει οδηγίες λειτουργίας στην εθνική σας γλώσσα με την παράδοση του πρώτοντος, παρακαλούμε επικοινωνήστε μαζί μας. Θα σας τις στείλουμε δωρεάν στις χώρες της ΕΕ / ΕΖΕΣ. Για χώρες εκτός ΕΕ / ΕΖΕΣ, θα χαρούμε να σας παρέχουμε προσφορά για οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα, εάν η μετάφραση δεν μπορεί να οργανωθεί από τον αντιπρόσωπο / εισαγωγέα.
IS	Vinsamlega athugið að ekki má nota/taka í notkun vöruna nema notkunarleiðbeiningar séu á heimatungumáli. Ef þú fékkst ekki notkunarhandbók á þínu tungumáli þegar varan var afhent, vinsamlegast hafðu samband við okkur. Við munum senda þér þetta ókeypis til ESB / EFTA landa. Fyrir lönd utan ESB / EFTA munum við gjarnan veita þér tilboð um notkunarhandbók á heimatungumáli ef söluaðili/innflytjandi getur ekki skipulagt þýðinguna.
HR	Imajte na umu da se proizvod ne smije koristiti/pustiti u rad bez uputa za uporabu na lokalnom jeziku. Ako niste primili priručnik za uporabu na vašem lokalnom jeziku kada je proizvod isporučen, kontaktirajte nas. Poslat ćemo vam ih besplatno u zemlje EU / EFTA. Za zemlje izvan EU / EFTA, rado ćemo vam pružiti ponudu za priručnik za uporabu na lokalnom jeziku ako prijevod ne može organizirati trgovac/uvoznik.
LV	Lūdzu, nemiņiet vērā, ka izstrādājumu nedrīkst lietot/nodot ekspluatācijā bez lietošanas instrukcijas vietējā valodā. Ja lūdz ar izstrādājuma piegādi neesat sanēmis lietošanas instrukciju valsts valodā, lūdzu, sazinieties ar mums. ES/EFTA valstis mēs jums tās nosūtīsim bez maksas. Valstis ārpus ES/EFTA valstīm, ja tulkojumu nevarēs nodrošināt tīrgotājs/importētājs, mēs labprāt sniegsim jums ekspluatācijas instrukciju vietējā valodā.
LT	Atkreipkite dėmesį, kad gaminių negalima naudoti ir (arba) pradėti ekspluatoti be naudojimo instrukcijos vietinė kalba. Jei kartu su gaminiu pristatymu negavote naudojimo instrukcijos savo šalies kalba, susisiekite su mumis. ES / ELPA šalyse jas išsiūsime nemokamai. ES / ELPA nepriklausančiose šalyse mes mielai pateiksime jums ekspluatavimo instrukcijų vietinė kalba pasiūlymą, jei pardavėjas / importuotojas negalės išversti instrukcijų į vietinę kalbą.
NO	Vær oppmerksom på at produktet ikke må brukes/tas i bruk uten en bruksanvisning på det lokale språket. Hvis du ikke har mottatt en bruksanvisning på ditt eget språk ved levering av produktet, ber vi deg ta kontakt med oss. Vi sender deg bruksanvisningen kostnadsfritt i EU/EFTA-land. For land utenfor EU/EFTA gir vi deg gjerne et tilbud på en bruksanvisning på det lokale språket hvis oversettelsen ikke kan ordnes av forhandleren/importøren.
PT	Tenha em atenção que o produto não pode ser utilizado/colocado em funcionamento sem um manual de instruções na língua local. Se não tiver recebido o manual de instruções na sua língua nacional com a entrega do produto, contacte-nos. O envio é gratuito nos países da UE / EFTA. Para os países fora da UE / EFTA, teremos todo o gosto em fornecer-lhe um orçamento para o manual de instruções na língua local, se a tradução não puder ser organizada pelo revendedor / importador.
RO	Vă rugăm să rețineți că produsul nu poate fi utilizat / pus în funcțiune fără instrucțiuni de utilizare în limba locală. Dacă nu ati primit instrucțiuni de utilizare în limba dvs. națională odată cu livrarea produsului, vă rugăm să ne contactați. Vi le vom trimite gratuit în țările UE / AELS. Pentru țările din afara UE / AELS, vom fi bucuroși să vă furnizăm o ofertă pentru instrucțiuni de utilizare în limba locală, dacă traducerea nu poate fi organizată de către dealer / importator.
SE	Observera att produkten inte får användas / tas i drift utan bruksanvisning på det lokala språket. Om du inte har fått en bruksanvisning på ditt språk i samband med leveransen av produkten, vänligen kontakta oss. Vi skickar dem kostnadsfritt till dig i EU / EFTA-länder. För länder utanför EU / EFTA ger vi dig gärna en offert på bruksanvisningar på det lokala språket om översättningen inte kan organiseras av återförsäljaren / importören.
SK	Upozorňujeme, že výrobok sa nesmie používať/uvádzáť do prevádzky bez návodu na obsluhu v miestnom jazyku. Ak ste spolu s výrobkom nedostali návod na obsluhu vo vašom národnom jazyku, kontaktujte nás. V krajinách EÚ/EZVO vám ich zašleme bezplatne. V krajinách mimo EÚ/EZVO vám radi poskytneme cenovú ponuku na návod na obsluhu v miestnom jazyku, ak preklad nemôže zabezpečiť predajca/dovozca.
SL	Upoštevajte, da izdelka ne smete uporabljati brez navodil za uporabo v lokalnem jeziku. Če z dostavo izdelka niste prejeli navodil za uporabo v nacionalnem jeziku, se obrnite na nas. V državah EU/EFTA vam jih bomo poslali brezplačno. Za države zunaj EU/EFTA vam bomo z veseljem pripravili ponudbo za navodila za uporabo v lokalnem jeziku, če prevoda ne more zagotoviti prodajalec/uvoznik.
CZ	Upozorňujeme, že výrobek nesmí být používán / uveden do provozu bez návodu k obsluze v místním jazyce. Pokud jste spolu s výrobkem neobdrželi návod k obsluze ve svém národním jazyce, kontaktujte nás. V zemích EU/EFTA vám je zašleme zdarma. V zemích mimo EU/EFTA vám rádi poskytneme nabídku návodu k obsluze v místním jazyce, pokud překlad nemůže zajistit prodejce/dovozce.
HU	Felhívjuk figyelemét, hogy a termék nem használható/helyezhető üzembe a helyi nyelven kiadott használati utasítás nélkül. Ha a termék szállításával együtt nem kapta meg a nemzeti nyelven készült használati utasítást, kérjük, lépjük a kapcsolatba velünk. Az EU/EFTA-országokban ingyenesen elküldjük Önnek. Az EU / EFTA-n kívüli országok esetében szívesen adunk Önnek árajánlatot a helyi nyelvű kezelési útmutatóra, ha a fordítást a kereskedő / importőr nem tudja megszervezni.